

Doing Family

Familienalltag heute

Die Situation von Familien als Gegenstand sozialwissenschaftlicher Forschung ist im Kontext von Globalisierung und Weltwirtschaftskrise aktueller denn je. Veränderte Arbeitswelten, ein aktivierender Sozialstaat, beschleunigte Informations-, Kommunikations- und Transporttechnologien sowie veränderte Geschlechterverhältnisse bringen bestehende Gesellschaftsbezüge ins Wanken und stellen neue Herausforderungen an die Gestaltung des Familienalltags.

Folglich wenden sich auch die Familienwissenschaften stärker der Frage zu, wie Familien heute angesichts dieses dynamischen Wandels Verlässlichkeit gewährleisten und einen funktionierenden Alltag „herstellen“ können. Sowohl quantitative als auch qualitative Zugänge zur Rekonstruktion der Bedingungen und der Feinmechanik von „Doing Family“ liegen mittlerweile vor.

Ziel der zweitägigen wissenschaftlichen Fachtagung ist es, diese neuen Sichtweisen auf Familie und die Erkenntnisse zu den Bedingungen und Strukturen des Familienalltags zu diskutieren und ein tiefes Bild von Familienleben heute zu zeichnen, das eine Grundlage für Maßnahmen zur Unterstützung und Förderung durch politische wie zivilgesellschaftliche Akteure bietet.

Unter Einbezug des Genderaspekts werden zum einen empirische Befunde zu den Rahmenbedingungen und der Diversität von Familie bilanziert. Zum anderen werden Forschungsperspektiven präsentiert, die einen differenzierten Einblick in diese Herstellungsprozesse von Familien bieten.

Den Abschluss eines jeden Tages bildet jeweils ein Diskurs. Zum einen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zum anderen zur Zukunft von Familie.

Das Deutsche Jugendinstitut e.V.

Das Deutsche Jugendinstitut e.V. (DJI) ist ein sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut. Es untersucht die Lebenslagen von Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Familien sowie darauf bezogene sozialstaatliche Angebote und Maßnahmen.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Dauerbeobachtung und Social Monitoring zum Wandel von Lebensverhältnissen,
- Studien zu aktuellen gesellschaftlichen Fragestellungen,
- Praxisbegleitung und Evaluation von Modellprojekten,
- Beratung von Politik und Praxis der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- Unterstützung bei der Erstellung von Berichten der Bundesregierung.

Das Deutsche Jugendinstitut hat seinen Sitz in München und eine Außenstelle in Halle (Saale). Mit derzeit 140 wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das 1963 gegründete Institut im Bereich der Forschung zu Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern und Familien das größte außeruniversitäre Forschungsinstitut in Deutschland.

Tagungsort

Hotel Aquino
Tagungszentrum Katholische Akademie
Hannoversche Straße 5b, 10115 Berlin-Mitte
Tel.: +49 30 284860-0, www.hotel-aquino.de

Verkehrsanbindung

U-Bahn-Station Oranienburger Tor
S-Bahn-Station Oranienburger Straße

Anmeldung

Anmeldung bitte schriftlich mit beiliegendem Antwortfax bis spätestens 23. Oktober 2009 an das Deutsche Jugendinstitut e.V., Referat für Öffentlichkeitsarbeit.

Es wird kein Veranstaltungsbeitrag erhoben. Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie keine Absage erhalten.

Kontakt und Organisation

Deutsches Jugendinstitut e.V.
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Nockherstraße 2
81541 München
www.dji.de

Andrea Macion
Maria-Anne Weber
Tel.: +49 89 62306-244
Fax: +49 89 62306-265
E-Mail: weber@dji.de

Doing Family

Familienalltag heute

Wissenschaftliche Fachtagung des DJI mit Parlamentarischem Abend

4. und 5. November 2009, Hotel Aquino,
Tagungszentrum Katholische Akademie, Berlin

Doing Family

Familienalltag heute

Programm zur wissenschaftlichen Fachtagung

Donnerstag, 5. November 2009

Mittwoch, 4. November 2009	
12:00 Uhr	Einlass und Ausgabe der Tagungsunterlagen
13:00 Uhr	Eröffnung: Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor und Vorstandsvorsitzender des DJI Begrüßung: Gerd Hoofe, Staatssekretär, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Einführung: Dr. Karin Jurczyk, Leiterin der Abteilung Familie und Familienpolitik des DJI
13:45 Uhr	Keynote 1 – Plenum Eine internationale Perspektive auf die Entwicklung der Pluralität von Familie Prof. Dr. Hans Bertram, Humboldt-Universität zu Berlin
14:15 Uhr	Pause
14:30 Uhr	Keynote 2 – Plenum Familiale Armutslagen und ihre Folgen für Kinder Prof. Dr. Sabine Walper, Ludwig-Maximilians-Universität München
15:00 Uhr	Keynote 3 – Plenum Alles so schön bunt hier? Kulturelle Diversität und Familien Dr. Barbara Thiessen, DJI
15:30 Uhr	Diskussion Moderation: Dr. Barbara Keddi, DJI
16:00 Uhr	Kaffeepause

Mittwoch, 4. November 2009	
16:30 Uhr	Forum I: Anerkennung von Familien- und Fürsorgearbeit: eine Genderfrage? Moderation: Prof. Dr. Andreas Lange, DJI Careregimes in Europa – Institutionen der Anerkennung? Prof. Dr. Ilona Ostner, Georg-August-Universität Göttingen Care Work und subjektivierte Arbeit – von den „Tücken“ der Anerkennung Dr. Christine Wimbauer, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung Gute Arbeit, gutes Leben? Folgen der Entgrenzung von Erwerbsarbeit für Geschlechterarrangements Dr. Michaela Schier, DJI Diskussion
16:30 Uhr	Forum II: Väter in Familien – Auf der Suche nach einer neuen Praxis Moderation: Dr. Susanne Nothhafft, DJI Väter in Europa – Eskapismus und die Mobilität von Kindern Prof. Dr. An-Magritt Jensen, Universität Trondheim Die Vielfalt väterlichen Engagements und Folgen für Kinder PD Dr. Fabienne Becker-Stoll, Staatsinstitut für Frühpädagogik Junge Männer heute – bereit für engagierte Vaterschaft? Claudia Zerle, Isabelle Krok, DJI Diskussion
18:30 Uhr	Imbiss

Mittwoch, 4. November 2009	
 Parlamentarischer Abend Vereinbarkeit von Familie und Beruf: neue Regelungen, neue Chancen?	
19:15 Uhr	Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor und Vorstandsvorsitzender des DJI Grußwort: Malte Ristau-Winkler, Leiter der Abteilung Familie, Wohlfahrtspflege, Engagementpolitik, BMFSFJ
19:30 Uhr	Podiumsdiskussion <ul style="list-style-type: none">■ Volker Baisch, Geschäftsführer Väter e.V.■ Elisabeth Bußmann, Präsidentin des Familienbunds der Katholiken■ Prof. Dr. Ute Gerhard, Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main■ Dr. Lore-Maria Peschel-Gutzeit, Fachanwältin für Familienrecht, Senatorin a. D. (angefragt)■ Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Direktor und Vorstandsvorsitzender des DJI■ Malte Ristau-Winkler, Leiter der Abteilung Familie, Wohlfahrtspflege, Engagementpolitik, BMFSFJ■ Edith Schwab, Bundesvorsitzende des Verbandes alleinerziehender Mütter und Väter e.V. Moderation: Sybille Giel, Bayerischer Rundfunk
21:00 Uhr	Ausklang

9:00 Uhr	Forum III: Zeit in/für Familien Moderation: Prof. Dr. Ulrich Mückenberger, Universität Hamburg Zeit(en) in der alltäglichen Lebensführung von Paaren Prof. Dr. Karl Lenz, Technische Universität Dresden Destandardisierung des Familien- und Erwerbsverlaufs? Prof. Dr. Karin Kurz, Georg-August-Universität Göttingen Familienzeiten als Ressource: Erwartungen, Hoffnungen, Realitäten Prof. Dr. Andreas Lange, DJI Diskussion
9:00 Uhr	Forum IV: „Doing Family“ – warum Familienleben heute nicht mehr selbstverständlich ist Moderation: Dr. Michaela Schier, DJI „Familie als Herstellungsleistung“ – Konturen einer neuen Perspektive auf Familie Dr. Karin Jurczyk, DJI Zur Herstellung von Familie im Zeitalter der (transnationalen) Reproduktion Prof. Dr. Stefan Beck, Humboldt-Universität zu Berlin Doing Family – empirische Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte Elisabeth Helming, Dr. Barbara Keddi, DJI Diskussion
11:00 Uhr	Diskurs über die Zukunft von Familie <ul style="list-style-type: none">■ Prof. em. Dr. Dr. Rosemarie Nave-Herz, Universität Oldenburg■ Prof. Dr. Wolfgang Lauterbach, Universität Potsdam Familienpolitischer Ausblick Malte Ristau-Winkler, Leiter der Abteilung Familie, Wohlfahrtspflege, Engagementpolitik, BMFSFJ Tagungskommentar und Moderation: Prof. Dr. Maria S. Rerrich, Hochschule München
12:00 Uhr	Lunch und Get-together

